



### **SV Arberg – VfB Franken Schillingsfürst 0:0 (0:0)**

Tore gab es im Spiel zwischen unserem Team und dem des VfB Franken Schillingsfürst nicht und so trennte man sich mit einem 0:0-Remis. Wer im Aufeinandertreffen die Nase vorn haben würde, war vorab schwer auszumachen. Die Ausgeglichenheit zwischen den beiden Mannschaften zeigte sich letztlich im Endergebnis.

Nachdem die erste Hälfte torlos über die Bühne gegangen war, hatten die Zuschauer zur Pause immerhin noch die Hoffnung auf Besserung. Doch am Ende brachte auch der zweite Spielabschnitt nichts Entscheidendes mit sich. Es blieb bei der Nullnummer. Jeweils zwei Alutreffers für beide Mannschaften waren die Highlights der Partie. Im ersten Spielabschnitt umkurvte Jan Semmlinger den Gästekeeper, scheiterte dann allerdings kläglich am Außenpfosten. In der zweiten Halbzeit hatten unsere Männer das Glück auf Ihrer Seite als die Gäste mit einem Doppelschlag innerhalb kürzester Zeit einmal Pfosten & einmal Latte trafen.

### **TSV Markt Erlbach – SV Arberg 0:4 (0:2)**

Unser Team hat die eigenen Aufstiegsambitionen eindrucksvoll unter Beweis gestellt und dem TSV Markt Erlbach das Fell über die Ohren gezogen: Am Ende hieß es 4:0.

Nach nur 22 Minuten verließ Markus Hofmockel von SV Arberg das Feld, Maximilian Winner kam in die Partie. Stefan Kraft brachte den TSV Markt Erlbach in der 24. Minute ins Hintertreffen. Steffen Engelhardt erhöhte den Vorsprung des SV Arberg nach 30 Minuten auf 2:0. Eine Niederlage war nicht nach dem Geschmack von Sebastian Kamberger, der noch im ersten Durchgang Noah Kroninger für Bastian Scheuenstuhl brachte (40.). Die Hintermannschaft des TSV Markt Erlbach ließ bis zur Pause kein weiteres Tor zu und es ging bei unverändertem Stand in die Kabinen. Für das 3:0 des SV Arberg sorgte wiederum unser Spielertrainer Engelhardt, der in Minute 69 zur Stelle war. Die letzten Zweifel der 80 Zuschauer am Sieg der Gäste waren ausgeräumt, als Marco Hellmann in der 71. Minute das 4:0 schoss. Letztlich fuhr das Team von Steffen Engelhardt einen souveränen Erfolg ein, dessen Grundstein im ersten Spielabschnitt gelegt worden war.

### **SV Arberg – SV Ornau**







Heute Abend steht nun das Derby gegen den Bezirksligaabsteiger an. Aktuell liegen die Ornauer mit einem Sieg mehr & einer Niederlage weniger einen Platz vor uns.

Sehr beachtlich ist die Torausbeute von Andreas Engelhardt – er ist bis dato für knapp die Hälfte der erzielten 29 Treffer direkt verantwortlich und dementsprechend unangefochten an der Spitze der Torjäger. Somit ist klar, dass es heute entscheidend sein wird, ihn bestmöglich aus der Partie zu nehmen.

In der Fairnessbewertung hat unsere Truppe derzeit die Nase vorne. Hier liegt unsere Mannschaft vorne in der Tabelle – der SVO rangiert im Mittelfeld auf Platz acht.

Die Partie steht unter Leitung von Herrn Niels Venus mit seinen beiden Assistenten Patrick Lohwasser & Kevin Leis.

#### Teamvergleich

SAISONSTATISTIK		
 SV Arberg	Aktuelle Saison	 SV Ornbau
<b>3</b>	Aktuelle Position	<b>2</b>
<b>20</b>	Aktuelle Punktzahl	<b>23</b>
<b>24:11</b>	Aktuelles Torverhältnis	<b>29:11</b>
<b>N   S   U   U   S</b>	Aktueller Trend	<b>S   S   N   S   S</b>
<b>Felix Semmlinger (8 Tore)</b>	Bester Torjäger	<b>Andreas Engelhardt (14 Tore)</b>
<b>19</b>  <b>0</b>  <b>0</b>	Karten	<b>26</b>  <b>1</b>  <b>0</b>
<b>0 min</b>	Zeitstrafen	<b>0 min</b>

### TSV Schopfloch - DJK Großenried/SV Lellenfeld/SV Arberg 3:0 (2:0)

Der TSV Schopfloch setzte sich standesgemäß gegen unser Team mit 3:0 durch. Schopfloch war als klarer Favorit ins Spiel gegangen und enttäuschte die eigenen Anhänger nicht. Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor knapp 30 Zuschauern bereits flott zur Sache. Maik Soldner stellte die Führung der Gastgeber her (2.). Nach nur 25 Minuten verließ Jean Claude Koerner von der Mannschaft von Steffen Markowitsch das Feld, Benedikt Teichmann kam in die Partie. Janik Manz versenkte den Ball in der 30. Minute im Netz von unserem Keeper Josef Geßler. Soldner gelang in den Schlussminuten noch ein weiterer Treffer für TSV Schopfloch (81.).

Die Abwehrprobleme von unserer Mannschaft bleiben akut, sodass wir weiter in der unteren Tabellenregion herumkriechen. Der Angriff ist beim Team von Coach Florian Engelhardt die Problemzone – bis dahin nur acht erzielte Treffer.

## **DJK Großenried/SV Lellenfeld/SV Arberg – TSV Wassertrüdingen 1:6 (0:2)**

Der TSV W.-trüdingen hat die eigenen Aufstiegsambitionen unter Beweis gestellt und unsere SG-Truppe eindrucksvoll in die Schranken gewiesen: Am Ende hieß es 6:1 für den Gast. Die Trüdingen legten los wie die Feuerwehr und ließen durch einen Doppelschlag von Kevin Kreuchauf aufhorchen (12./14.). Zwei Mal nach Standards – defensive Gegenwehr unserer Akteure war in diesen Aktionen nicht zu erkennen. Weitere Tore gab es bis zum Pausenpfeiff nicht und so ging es mit der Führung des Teams von Jan Weinmann in die Kabine. Mit dem 3:0 von Manuel Consentino für die Gäste war das Spiel entschieden (46.). Doppelpack für TSV W.-trüdingen: Nach seinem ersten Tor (67.) markierte Mirzet Sabanagic wenig später seinen zweiten Treffer (69.). Florian Engelhardt setzte auf neues Personal und brachte per Doppelwechsel Christian Nägelein und Christian Kraft auf den Platz (69.). In Person von Albert Glas, der vor 100 Zuschauern in der 77. Minute erfolgreich war, kamen unsere Farben zum Ehrentreffer. Noah Engelhardt gelang in den Schlussminuten noch ein weiterer Treffer für den TSV W.-trüdingen (81.).

Der sportliche Ausgang stand letztlich im Hintergrund. Kurz vor Spielende zog sich ein Gästespieler einen Schien- und Wadenbeinbruch zu & musste mit dem Krankenwagen abtransportiert werden. Auf diesem Weg wünschen wir alle eine gute Besserung & eine schnelle Genesung!

## **TSV Schnelldorf II – SG Lellenfeld 2/Großenried 2/Arberg 3 0:3 (0:2)**

Was war das für ein Spiel von Marco Friedel.

Lukas Müller hatte als Außenverteidiger den ersten Field-Goal-Versuch aus 50 Yards, verzieht allerdings knapp. Da war der Name des Trainers Programm: Holzschuh.

Nach ca. 30 Spielminuten war es dann so weit. Johannes Winner versuchte in den 16. Meterraum einzudringen, wurde jedoch abgeblockt. Dann kam ein Schuss wie aus einem Gedicht von Marco Friedel aus 17m. Er schlenzte den Ball über den Keeper hinweg in das Netz von Schnelldorf zum 0:1. WOW!! Die Zuschauermassen waren begeistert.

Kurze Zeit später war dann Johannes Winner zur Stelle, der den Ball aus 7 Metern lässig am Torhüter vorbei einschob. ABER WAS WAR DAS FÜR EINE VORLAGE VON MARCO FRIEDEL!!! Gefühlvoll legte er den Ball mit der Innenseite per first touch quer.

Dann passierte nichts, bis Stefan Holzschuh einen Doppelwechsel vollzog: Winner und Mohammed raus, Florian Weinmann und Bernd Friedel rein.

Wiederum war es Marco Friedel der den Ball an der Mittellinie höchst selbst eroberte, mit einer hohen Schrittfrequenz und kurzen Schritten bis ca. 35m vor das Tor

dribbelt. Durch seine Größe hatte er einen besonderen Blickwinkel auf das Tor und den Torwart. So schoss er das Leder über den Keeper zum Endstand. 3:0. Anschließend folgte nur noch der Auszug. Die Messe war gelesen, dann ging es zum verdienten Frühschoppen.

### **SG Lellenfeld 2/Großenried 2/Arberg 3 – ASV Breitenau 4:4 (4:3)**

Trotz dreimaliger Führung – zwischenzeitlich sogar mit zwei Treffern – schaffte es unsere B-Klassen Mannschaft nicht den Dreier beim Kerwaspiel in Lellenfeld über die Bühne zu schaukeln.

Großes Abtasten gab es zwischen den Kontrahenten nicht. Vor 65 Zuschauern besorgte Lorenz Weigelt bereits in der achten Minute die Führung von SG Lellenfeld/Großenried/Arberg. Jeremia Kettler schoss für ASV Breitenau in der 15. Minute das erste Tor. Patrick Rieger brachte den Ball zum 2:1 zugunsten von SG Lellenfeld/Großenried/Arberg über die Linie (16.). Mit dem Tor zum 3:1 steuerte Weigelt bereits seinen zweiten Treffer an diesem Tag bei (22.). Das 2:3 von ASV Breitenau stellte Matthias Weber sicher (30.). Für das 4:2 von SG Lellenfeld/Großenried/Arberg zeichnete sich wiederum Weigelt verantwortlich (35.). Es folgte der Anschlusstreffer für ASV Breitenau – bereits der zweite für Kettler. Nun stand es nur noch 3:4 (38.). In der Pause stellte Florian Engelhardt um und schickte in einem Doppelwechsel Marco Friedel und Heiko Rebelein für Philipp Goth und Michael Grill auf den Rasen. Manuel Witschel ließ sich in der 66. Minute nicht zweimal bitten und verwertete zum 4:4 für ASV Breitenau. Zu erwähnen noch die Ampelkarte für Michael Grill (77.) der wohl nach einem an ihm begangenen – elfmeterwürdigen Foul – nicht wieder in die Partie zurückwollte.